

Presseinformation

An die Medienvertreter

Ihr Ansprechpartner
Herr Christian Siebje

Fon: 0 70 83 / 50 05-23
Fax: 0 70 83 / 50 05-11
christian.siebje@badherrenalb.de
www.badherrenalb.de

21.02 2022
Nummer 012 / 2022

Mehr als Wandern: Beim Geocaching und „Annis Schwarzwald Geheimnis“ ist Köpfchen gefragt

Bad Herrenalb. Auf den eigenen Beinen die Natur zu erkunden und hautnah zu erleben – für viele macht genau das den Reiz des Wanderns aus. Aber auch Erlebnistouren, bei denen neben der sportlichen Betätigung zusätzlich pfiffiges Mitdenken gefragt ist, werden unter Wanderfreunden immer beliebter. Mit dem Geocaching und „Annis Schwarzwald Geheimnis“ hat die Herrenalber Touristik zwei solcher Outdoor-Erlebnisse im Angebot.

Das Geocaching ist eine Art digitaler Schnitzeljagd nach versteckten Schätzen, den sogenannten Geocaches. In der einfacheren Variante müssen die Wanderer die Verstecke mit Hilfe eines GPS-Trackers an verschiedenen, festgelegten Koordinaten finden, während es bei der schwierigen Variante gilt, erstmal knifflige Rätsel zu lösen, um überhaupt an die Koordinaten der nächsten Verstecke zu kommen. Der GPS-Tracker kann in der Tourist-Info ausgeliehen werden, alternativ können Wanderer aber auch das eigene Smartphone verwenden. Allerdings ist für ein störungsfreies Geocaching eine durchgehende Netzabdeckung notwendig, was aber nicht auf allen Routen der Fall ist. Geocaching ist eine spannende Abwechslung zu üblichen Wanderungen und eine außergewöhnliche Entdeckungsreise in die Natur des Nordschwarzwaldes. Aktuell bietet die Herrenalber Touristik ihren Gästen sieben attraktive Geocaching-Runden an.

Eine besonders für Familien und Kindergruppen geeignete Alternative zum Geocaching ist die Suche nach „Annis Schwarzwald Geheimnis“. Auch hier gilt es, den Verlauf der Wanderroute zu enträtseln, allerdings gänzlich ohne die Hilfe elektronischer Geräte. Die Teilnehmer erhalten stattdessen einen Rucksack mit verschlossenen Schatzkästchen, die Hinweise auf die Lösung von „Annis Schwarzwald Geheimnis“ beinhalten. Um aber die Schatzkästchen öffnen zu können, müssen an verschiedenen Stationen entlang der Wegstrecke Fragen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden beantwortet werden. Der Zeitaufwand richtet sich danach, wie schnell die Rätsel gelöst werden können, drei bis vier Stunden sollte man aber einplanen. In jedem Fall sind ein paar unterhaltsame Stunden in der Natur ohne den ständigen Blick auf das Handy garantiert.

Mehr Infos zum Geocaching und „Annis Schwarzwald Geheimnis“ sowie allen weiteren Wandermöglichkeiten in und um Bad Herrenalb gibt es vor Ort in der Tourist-Info auf dem Rathausplatz, telefonisch unter 07083 5005-55 oder per Email an info@badherrenalb.de.

Info für die Presse: Im Anhang finden Sie zwei Bilder zu Ihrer Verwendung.

Bildunterschrift 1: Das Ziel beim Geocaching, einer digitalen Schnitzeljagd, ist es die Albtalkrone zu finden.

Bildunterschrift 2: Mittels der Schatzkästchen im Rucksack können Wandergruppen „Annis Schwarzwaldgeheimnis“ lösen.

Bildnachweis 1 & 2: Tourismus und Stadtmarketing Bad Herrenalb